

PRESSEMITTEILUNG

GRENZÜBERGREIFENDES INNOVATIONSPROJECT BRINGT WISSEN UND KOMPETENZ ZUSAMMEN offizieller Start des i2-CoRT-Projekts

Das Euregionale Projekt i2-CoRT wurde am 24. Mai auf einem Symposium in Adelante in Hoensbroek offiziell vorgestellt. Das Projekt, das eine Initiative von Adelante ist, wird drei Jahre dauern. Es hat eine Größe von fast 4 Millionen Euro und wird von Interreg Euregio Maas-Rhein und verschiedenen euregionalen Provinzregierungen kofinanziert. Hauptziel ist es, Therapeuten, Forscher, Patienten, Universitäten, Hochschulen und Technologie-Hersteller in der Euregio zusammenzubringen, um unter anderem neue Technologien für neue Behandlungsformen in der Rehabilitationsmedizin zu entwickeln.

Durch die Zusammenführung von Wissen und Fachwissen in Testzentren in drei Rehabilitationszentren in den Niederlanden und in Belgien wird es möglich sein, die Innovation und Implementierung von Rehabilitationstechnologie zu beschleunigen. Innerhalb des Hauptprojekts werden mehrere Teilprojekte als Beispielprojekte durchgeführt. Dies betrifft Rehabilitationsrobotik für Arm / Hand-Fertigkeiten, Sensorik für Arm / Hand-Fertigkeiten, funktionelle Kraftmessung und zur Quantifizierung des Sitzverhaltens sowie den 3D-Druck von Orthesen.

Das Projekt reagiert auf die Entwicklungen in Bezug auf Veränderungen in der Rehabilitation, Selbstmanagement von Patienten und Technologie als Mittel zur Therapie-Innovation. Das i2-CoRT-Projekt wird auch zu mehr grenzübergreifender Zusammenarbeit, neuen Versorgungskonzepten und Geschäftsaktivitäten führen.

Die Partner im i2-CoRT-Projekt sind: Adelante; Jessa Krankenhaus und Rehabilitationszentrum Herk-de-Stad; Lüttich Universitätsmedizinisches Zentrum; Medizinische Fakultät der Universität Aachen; Hasselt Universität; Universität Maastricht; Lüttich Universität; Technische Universität Eindhoven; Zuyd Fachhochschule; PXL Fachhochschule; Pôle MecaTech ASBL, WeLL.

i2-CoRT vereint das aktuelle Wissen und die Erfahrung von Rehabilitationszentren, Wissenszentren, (KMU-) Unternehmen, Organisationen des Gesundheitswesens und Patienten (Organisationen), um die Innovation und Umsetzung von Rehabilitationstechnologien zu fördern und zu beschleunigen.

i2-CoRT ist das Akronym für "Innovation and Implementation accelerator for Complex Rehabilitation Technology".

Mehr Informationen: www.adelante-zorggroep.nl/i2-cort

Hinweis an die Redaktion:

Bei Fragen und weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Anne van der Linden, leitende Kommunikationsberaterin Adelante, 06-51097792, a.linden@adelante-zorggroep.nl

Über Adelante

Adelante ist eine Organisation, die Erwachsene und Kinder unterstützt, die mit den Folgen einer Krankheit, einer angeborenen Störung oder eines Unfalls zu kämpfen haben. Über 1250 Fachkräfte, Mitarbeiter und Freiwillige sorgen für Pflege und Ausbildung von verschiedenen Standorten in ganz Limburg, einschließlich der Ambulanzen einer Reihe von Krankenhäusern. Klienten können sich für medizinische Rehabilitations-, Hör-, und Sprachprobleme, Sonderschulungen, medizinische Kinderbetreuung, Sport und berufliche Rehabilitation entscheiden. Adelante konzentriert sich nicht auf die Begrenzung, sondern auf die Möglichkeiten, sich weiterhin



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie limburg



an der Gesellschaft zu beteiligen. Unser Motto lautet: Holen Sie das Beste aus sich heraus!

www.adelante-zorggroep.nl